

Wussten Sie schon, dass...

Überraschende Zahlen und Fakten zur Hauptstadt

Berlin, Januar 2017 Berlin setzt Trends: Ob Sightseeing oder Szene, Galerie oder Gastronomie, Musik oder Mode, in der deutschen Hauptstadt gibt es immer etwas Neues zu erleben. Doch was genau macht Berlin eigentlich so attraktiv? Es sind die Vielfalt, die Gegensätze und die schier unerschöpflichen Möglichkeiten, mit denen die Hauptstadt ihre Besucher aus aller Welt begeistert. Wussten Sie schon, dass...

- ... Berlin Deutschlands Städtereiseziel Nummer 1? Über *zwölf Millionen* Besucher reisten 2015 nach Berlin. Sie brachten es auf *30,25 Millionen* Übernachtungen.
- ... Berlin eine der wenigen Städte ist, die *drei* UNESCO-Welterbestätten besitzt? Neben der berühmten Museumsinsel und den preußischen Schlössern und Gärten gehören auch die Berliner Siedlungen der Moderne dazu. Der deutschen Hauptstadt wurde zudem der Titel „UNESCO City of Design“ verliehen. Berlin gehört damit zum UNESCO-Netzwerk der Creative Cities.
- ... Berlin die einzige Stadt der Welt ist, in der *drei* Opernhäuser bespielt werden? Die Deutsche Oper, die Staatsoper Unter den Linden und die Komische Oper bieten über *4.800* Zuschauern Platz. Berlin besitzt zudem mehr als *150* Theater und Bühnen aller Genres.
- ... Berlin die einzige europäische Stadt ist, die mehr Museen als Regentage hat? Regentage gibt es im Durchschnitt *106* pro Jahr, Museen rund *180*. Die Berliner Museen und Gedenkstätten registrierten 2015 *8,85 Millionen* Besucher.
- ... die *1998* eröffnete Berliner Gemäldegalerie die großartige Gemäldesammlung des Bode-Museums (im ehemaligen Ostteil der Stadt) und des Museums in Dahlem (im ehemaligen Westteil der Stadt) vereint?
- ...sich jeden Tag in Berlin *500.000* Gäste aufhalten? Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Stadt Hannover. Sie verbringen in Berlin *171 Millionen* Aufenthaltstage pro Jahr.
- ... Berlin mit über *440* Galerien für Klassische Moderne und Zeitgenössische Kunst größter Galerienstandort Europas ist?
- ... mitten in Berlin das größte Universalmuseum der Welt entsteht? Die Sanierung und Umgestaltung der Museumsinsel mit ihren fünf Monumentalbauten, die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, ist das ehrgeizigste Kulturprojekt der Bundesrepublik. Der *1,5* Milliarden Euro teure Masterplan Museumsinsel sieht vor, alle Gebäude zu sanieren und auch technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Nach dem Vorbild des Pariser Louvre, der Eremitage in Sankt Petersburg und des Britischen Museums in

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

London sollen die Gebäude zu einem großen, durch einen unterirdischen Rundgang verbundenen Komplex zusammen gefasst werden. Die einzelnen Museen bleiben dabei mit eigenen Eingängen bestehen. Einige Häuser sind schon saniert, so die Alte Nationalgalerie, das Bode-Museum und das Neue Museum. Es ist Heimat des Ägyptischen Museums mit der weltberühmten Büste der Nofretete.

- ... das Jüdische Museum seit seiner Eröffnung am 13. September 2001 bereits mehr als *zehn* Millionen Menschen begeistert hat? *700.000* Besucherinnen und Besucher zieht es jährlich in die Ausstellungen. Das sind dreimal mehr als ursprünglich erwartet. Um dem steigenden Besucherinteresse gerecht zu werden, ließ die Stiftung Jüdisches Museum Berlin 2012 nach den Plänen von Daniel Libeskind ein Erweiterungsgebäude errichten. Der Gesamtbau des Architekten trägt die Form eines zerbrochenen Davidssterns. Er gilt als einer der bedeutendsten Beispiele zeitgenössischer Architektur und präsentiert die Ausstellung „Zwei Jahrtausende Deutsch-Jüdische Geschichte“.
- ... die East Side Gallery die längste Open-Air-Galerie der Welt und mit *1,316* Kilometern zugleich das längste erhaltene Stück der Berliner Mauer ist? Der Abschnitt wurde 1990 von *118* Künstlern aus *21* Ländern mit *106* Werken bemalt. Viele der Künstler sind 2009 nach Berlin zurückgekehrt, um ihre Kunstwerke aufzufrischen. Im April 2014 haben Künstler, Berliner und Berlin-Besucher in einer gemeinsamen Aktion die – unter Denkmalschutz stehenden – Mauergemälde von Graffiti befreit.
- ... dass Berlin neben den weltbekannten Sammlungen auch ausgefallene Museen wie das Currywurst Museum, das Gaslaternenmuseum, das Lippenstift-Museum oder das Hanf Museum besitzt?
- ... die Berlinale, eines der populärsten Filmfestivals in Europa, im Jahre 2015 schon *65* Jahre alt wurde? Als eines der Top-Medien-Events der Filmindustrie zieht sie jährlich rund *20.000* Fachbesucher und Journalisten aus *80* Ländern an. Von anderen Filmfestivals unterscheidet sich die Berlinale durch die große Publikumsbeteiligung. *100.000* Cineasten aus dem In- und Ausland kauften *320.000* Kinotickets (die der Fachbesucher nicht mitgerechnet).
- ... die Berliner Verkehrsbetriebe im Jahr 2015 erstmals mehr als *eine Milliarde* Fahrgäste befördert haben? Davon sind *534,5* Millionen Gäste U-Bahn, *187,1* Millionen Straßenbahn und *418,5* Millionen Bus oder Fähre gefahren.
- ... in Berlin im Wintersemester *2016/2017* insgesamt mehr als *180.000* Studierende an den *fünf* Universitäten, *sieben* Fachhochschulen und *26* privaten Hochschulen eingeschrieben sind?
- ... Berlin mit der Internationalen Tourismus-Börse ITB Berlin jeden März die größte Reise- und Verbrauchermesse ausrichtet? Auch andere Messen haben Weltniveau, zum Beispiel die Internationale Grüne Woche im Januar. Sie ist die weltweit größte und

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

wichtigste Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Internationale Funkausstellung IFA im September gilt als die führende Messe für Consumers Electronics und Home Appliances, also Haushaltsgeräte. Zu den wichtigsten Luft- und Raumfahrttausstellungen der Welt zählt die Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung Berlin, die ILA Berlin Air Show. Sie findet alle zwei Jahre an den geraden Jahreszahlen im Frühsommer statt.

- ... Berlin nicht nur die größte, sondern auch die grünste Metropole Deutschlands ist? Knapp 32 Prozent der Gesamtfläche von 892 Quadratkilometern sind Grün- und Waldflächen. Die Straßen werden von rund 440.000 Bäumen gesäumt. 2.500 Parks und Grünanlagen bieten Berlinern und Berlin-Gästen Erholung. Zudem liegen innerhalb der Stadt 915 Kleingartenkolonien mit über 73.000 Gärten.

- ... der Berliner Fernsehturm mit 368 Metern das höchste Gebäude Deutschlands ist?

- ... die Stadt im Jahr 1942 ihre höchste Einwohnerzahl hatte? Zu dieser Zeit lebten 4.478.102 Menschen in Berlin. Heute sind es 3,5 Millionen.

- ... Berlin als Folge der einstigen Teilung der Stadt zwei Zoos unterhält, den Tierpark in Friedrichsfelde mit schönen Freigehegen und den Zoologischen Garten mit dazu gehörendem Aquarium? Die beiden Zoostandorte der Hauptstadt sind für manchen Rekord gut. Mit fast 25.000 Tieren besitzen sie gemeinsam einen Bestand, der an Vielfalt und Seltenheit weltweit nirgendwo erreicht wird. Der vor rund 170 Jahren gegründete Zoologische Garten Berlins ist der älteste fortbestehende Zoo in Deutschland, der drittälteste Europas und zudem der artenreichste Zoo der Welt. Das Prädikat hat sich auch das benachbarte Aquarium verdient, das zu den größten der Welt zählt. Ein weiterer Rekord: Der Tierpark Friedrichsfelde ist mit einer Fläche von 160 ha der größte Landschaftstiergarten in Europa.

- ... die Stadt mit dem Hauptbahnhof Berlin erstmals in ihrer Geschichte einen echten zentralen Kreuzungsbahnhof – und zwar den größten Europas – erhalten hat?

- ... vier Deutsche im November 2014 einen Guinness World Record aufgestellt haben? Sie sind alle 173 Berliner U Bahn-Stationen innerhalb von 7 Stunden, 33 Minuten und 15 Sekunden abgefahren.

- ... Berliner Wahrzeichen – zum Beispiel der Fernsehturm, das Brandenburger Tor, der Berliner Dom, das Hotel Adlon und viele andere Bauten einmal im Jahr in anderem Licht erscheinen? Bei den alljährlich im Oktober veranstalteten Lichterfesten Berlin leuchtet und Festival of Lights dienen sie als riesige Projektionsflächen für ständig wechselnde, originelle Lichtinstallationen. Wie könnte es anders sein: Die beiden Events zählen zu den größten Illuminationsfestivals der Welt.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

- ... Berlin mit einer Fläche von 892 Quadratkilometern fast neun Mal so groß ist wie Paris?
- ... das Pergamonmuseum auf der Museumsinsel mit dem 2000 Jahre alten Pergamon-Altar das erste archäologische Museum der Welt ist und – mit 1,26 Millionen Besuchern im Jahr 2013 – die beliebteste Dauerausstellung der Stadt besitzt?*

*Wegen Sanierungsarbeiten bleibt der Kernsaal des Pergamonmuseums mit dem berühmten Pergamonaltar bis voraussichtlich 2023 geschlossen.

- ... in Berlin der größte chinesische Garten Europas liegt? Er ist Teil des Erholungsparks Marzahn mit seinem Ensemble von neun „Gärten der Welt“. Im japanischen Garten können Besucher auch an einer Teezeremonie teilnehmen. Zudem sind ein balinesischer, ein koreanischer und ein orientalischer Garten angelegt. Außerdem ein italienischer Renaissance-Garten, ein Staudengarten, ein christlicher Garten und als Beispiel für einen europäischen Garten ein Irrgarten. Zur IGA Berlin 2017 entsteht zudem ein englischer Landschaftsgarten.
- ... die erste Ampelanlage Europas 1924 auf dem Potsdamer Platz in Betrieb genommen wurde? Ein Nachbau des Ampelturms ist heute noch dort zu bewundern.
- ... Berlin die multikulturellste Stadt Deutschlands ist? Zu den rund 3,5 Millionen Einwohnern zählen 621.000 Bürger mit einem fremdländischen Pass. Menschen aus 190 Nationen wohnen in der Stadt, davon rund 55.000 Polen und 98.000 Türken.
- ... das größte Kaufhaus in Kontinentaleuropa das 1907 gegründete Berliner Kaufhaus des Westens ist, besser bekannt als KaDeWe? Die Verkaufsfläche auf acht Etagen beträgt 60.000 Quadratmeter - das entspricht neun Fußballfeldern. 64 Fahrtreppen und 26 Aufzüge befördern täglich 80.000 und mehr Besucher, davon 40 Prozent Touristen. Berühmt ist die Feinschmecker-Abteilung. Sie umfasst 7.000 Quadratmeter, bietet rund 34.000 verschiedene Produkte an und ist die größte Lebensmittelabteilung Europas und die zweitgrößte der Welt.
- ... es in Berlin mehr Döner-Läden gibt als in Istanbul, nämlich 1.600, in denen pro Tag rund 950 Dönerspieße verbraucht werden? In seiner uns bekannt-beliebten Form, nämlich köstliches Fleisch vom Spieß mit Salat im Fladenbrot, wurde der Döner angeblich sogar in Berlin erfunden: Mehmet Aygün soll im März 1971 in seinem Lokal „Hasir“ als Pionier zum ersten Mal die „Dönertasche“ verkauft haben.
- ... Berlin 2.000 Brücken hat, von denen 540 über Wasser führen, und damit problemlos sogar Venedig schlägt?
- ... die Stadtgrenze von Berlin ca. 234 Kilometer lang ist? Die größte Ausdehnung von Ost nach West beträgt 45 Kilometer, die von Nord nach Süd 38 Kilometer.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

- ... Berliner Friedhöfe häufig parkähnlich angelegt und einen Spaziergang wert sind? Der Jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee ist mit über 115.000 Grabstellen der größte noch erhaltene jüdische Friedhof in Europa. Besonders sehenswert sind der Dorotheenstädtische und der Friedrichwerdersche Friedhof an der Chausseestraße. Hier sind unter anderem Brecht, Weigel, Fichte, Hegel und Schinkel begraben. Auf den idyllischen Friedhöfen vor dem Halleschen Tor liegen unter anderem die Gräber von Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich von Stephan und Kurt Mühlenhaupt.
- ... es im Stadtgebiet Berlins mehr als 180 Kilometer schiffbare Wasserstraßen gibt? Mit 45 Kilometern ist die Spree der längste Fluss im Stadtgebiet; der Teltowkanal ist mit 29 Kilometern der längste Kanal. Besucher können die Stadt auch vom Ausflugsboot aus entdecken; das Angebot reicht von kurzen Rundfahrten bis zu Bootstouren von mehreren Stunden.
- ... zum Netz der Berliner Verkehrsbetriebe auch *sechs* Fähren gehören? Unter anderem führen Sie vom S Bahnhof Wannsee bis nach Alt-Kladow und von Müggelheim nach Rahnsdorf.
- ... die längste Fährstrecke in Berlin, die F10, über den Großen Wannsee führt? Die Strecke beträgt 4,4 Kilometer.
- ... der höchste Baum Berlins eine europäische Lärche ist, die seit 216 Jahren im Tegeler Forst steht? Sie hat eine Höhe von 43 Metern erreicht. Der älteste Baum steht ebenfalls in Tegel, eine 900 Jahre alte Stieleiche. Sie ist 26 Meter hoch, der Umfang des Stammes beträgt 6,65 Meter. Den Namen „Dicke Marie“ sollen ihr Alexander und Wilhelm von Humboldt verpasst haben.
- ... entlang der Straße „Unter den Linden“ in Berlin-Mitte *fünf* unterschiedliche Lindenarten stehen? Diese sind Silberlinde, Winterlinde, Stadtlinde, Holländische Linde und Kaiserlinde.
- ... Berlin dieselbe geographische Breite wie London und dieselbe geographische Länge wie Neapel in Italien hat?
- ... die Länge des öffentlichen Straßennetzes der deutschen Hauptstadt 5.452 Kilometer beträgt?
- ... bisher *sechs* amerikanische Präsidenten in Berlin nach dem Krieg historische Reden gehalten haben? Unvergessen sind John F. Kennedys Satz „Ich bin ein Berliner“ (1963) und Ronald Reagans nachdrücklicher Ausruf „Mr. Gorbatschow – Reißen Sie diese Mauer ein!“ (1987).
- ... Besucher, die zu Mauerzeiten vom westlichen Teil in den östlichen Teil der Stadt wollten, mindestens 25 DM in Mark der DDR zum Kurs von 1:1 tauschen mussten? Nicht ausgegebenes Geld konnte nicht wieder gewechselt werden, es konnte aber an der

Grenze für eventuell folgende Besuche deponiert werden. Für Touristen aus Westdeutschland kostete das Visum *fünf* Mark, für Westberliner dagegen nichts.

- ... der größte See der Stadt der Große Müggelsee mit einer Oberflächenausdehnung von fast 7,4 Quadratkilometern ist? Der kleinste See, der Pechsee im Grunewald, bedeckt hingegen nur 3.000 Quadratmeter.
- ... Berlins zweithöchste Erhebung, der 120 Meter hohe Teufelsberg, aus Trümmerschutt besteht? Nach dem Krieg wurden hier 26 Millionen Kubikmeter Schutt aufgeschüttet.
- ... im Frühjahr 2016 mit L'herbivore die *erste* rein vegane Metzgerei in Berlin eröffnet wurde? Neben einer Frischetheke gibt es auch ein Bistro, in dem vegane Burger, Würstchen und Hackbällchen als Tellergericht angeboten werden. Alle Produkte werden aus Seitan, Lupinen, Soja oder Tofu hergestellt.
- ... es auf dem Dach des Deutschen Bundestages *ein* Restaurant gibt? Es ist das einzige Restaurant in einem Parlamentsgebäude weltweit, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Eine Voranmeldung ist jedoch erforderlich.
- ... Berlin in alten Zeiten bereits am Brandenburger Tor endete? Die historische Stadtgrenze ist noch an Straßennamen wie Wallstraße, Mauerstraße, Linienstraße oder Palisadenstraße zu erkennen. Die einstigen Stadttore sind vor allem durch Stationsnamen der U-Bahn erhalten – Schlesisches, Kottbusser, Hallesches und Oranienburger Tor.
- ... die längste Straße der Stadt mit 11,9 Kilometern das Adlergestell von Adlershof nach Schmöckwitz ist? Und die kürzeste, die Eiergasse im Nikolai-Viertel, nur 16 Metern misst? Am breitesten ist mit 85,2 Metern nicht etwa die Breite Straße, sondern die Straße des 17. Juni.
- ... die Berliner ausgesprochene Hundeliebhaber sind: Mehr als 100.000 Hunde sind in der Stadt registriert.
- ... die älteste Berliner Gaststätte fast 400 Jahre alt ist und heute noch bewirtschaftet wird? Das Lokal Zur letzten Instanz befindet sich seit 1621 in der Waisenstraße und wird heute auch von zahlreichen Prominenten besucht.
- ... die Quadriga auf dem Brandenburger Tor 1806 von Napoleon nach Frankreich verschleppt wurde? Er ließ das Berliner Wahrzeichen als Zeichen seines Sieges über Preußen in der Schlacht bei Auerstedt abtransportieren. Es wurde 1814 nach dem Sieg der europäischen Verbündeten über Napoleon nach Berlin zurückgebracht. Seitdem heißt die Quadriga im Volksmund Retourkutsche. Entgegen anders lautenden Gerüchten war die Quadriga aber immer schon ostwärts - im alten Berlin also stadteinwärts – gerichtet.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

- ... mit 1,8 Millionen Gästen die Fanmeile Berlin zur FIFA-WM 2010 zum meistbesuchten Public Viewing weltweit wurde? Das Fan-Fest Berlin fand auf der Straße des 17. Juni zwischen Großem Stern und Yitzhak-Rabin-Straße statt.
- ... das berühmteste Gebäck Berlins ein mit Marmelade gefüllter Pfannkuchen ist? In ganz Deutschland ist er als Berliner bekannt – nur in Berlin sucht man ihn unter dieser Bezeichnung vergeblich. Hier ist er schlicht ein Pfannkuchen. Und das, was man sonst in Deutschland unter Pfannkuchen versteht, heißt in Berlin Eierkuchen.
- ... die Silvesterparty zwischen Siegestsäule und Brandenburger Tor längst Kult ist und und jedes Jahr rund eine Million Besucher aus aller Welt anzieht?
- ... viele Bezeichnungen in der Stadt auf die preußischen Könige aus dem Haus Hohenzollern zurückgehen, bei denen in den letzten 300 Jahren nur wenige Vornamen in Mode waren? Dazu gehören beispielsweise Friedrichstadt und Friedrichstraße, Friedrichstadt-Palast und Friedrichswerder, Friedrichshain, Friedrichsfelde, Friedrichshagen, Wilhelmstraße und Wilhelmshagen.
- ... Berliner Wochenmärkte schon eine lange Tradition haben? Käufer finden sie auf vielen Plätzen, häufig vor den Rathäusern, wo sie in der Regel an zwei Tagen in der Woche stattfinden. Zwei besonders interessante Beispiele: Der „Türkenmarkt“ am Maybachufer bietet ein buntes Sortiment aus Gemüse, türkischen Spezialitäten und farbenfrohen Stoffen. Sehr beliebt ist ein Bummel am Mittwoch und vor allem am Sonnabend über den Markt auf dem Winterfeldtplatz in Schöneberg. Er ist Berlins größter Wochenmarkt. Das Angebot gleicht einem riesigen Basar und reicht von Spezialitäten aus vielen Ländern und Kleidung bis hin zu Kunsthandwerk.
- ... das Internationale Berliner Bier Festival ein Rekordhalter ist? Mit 2,2 km entlang der Karl-Marx-Allee gilt es als „längster Biergarten der Welt“. 2015 nahmen auf der Strecke zwischen Straußberger Platz und Frankfurter Tor über 340 Brauereien aus 87 Ländern mit 2.400 Bierspezialitäten teil.
- ... seit einigen Jahren in Berlin die jahrhundertealte Tradition des Weinbaus wieder aufgenommen wurde? Der bekannteste Weinberg ist am Kreuzberg, aber Wein wird auch in Wilmersdorf, Schöneberg, Mitte, Neukölln und Marzahn angebaut. Der nördlichste Weinberg befindet sich am Humboldthain im Ortsteil Gesundbrunnen. Aus diesem wird der einzige Berliner Sekt gekeltert.
- ... der Berliner Dialekt ab dem späten 17. Jahrhundert insbesondere von den Hugenotten beeinflusst wurde? Einige Worte französischen Ursprungs sind: Budike (Kneipe oder Laden), Boulette (Fleischbällchen), Roulade (gerollte Fleischscheibe) und Destille (Kneipe). Aber auch andere sprachliche Einflüsse, z.B. aus dem Hebräischen (über das Jiddische), haben ihre hörbaren Spuren in Ausdrücken wie Ganove oder Macke hinterlassen.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin

- ... Berlin eine echte eigene Bier-Spezialität hat? Die Berliner Weiße ist ein sprudelndes, säuerliches Bier, das aus Weizen hergestellt und in der Flasche gegoren wird. Mit einem Schuss Himbeer- oder Waldmeistersirup serviert, ist sie als Weiße mit Schuss ein wundervoll erfrischendes Sommergetränk.
- ... 781 Beherbergungsbetriebe mit 140.065 Betten im Oktober 2016 in Berlin registriert waren? 27 Hotels haben 5-Sterne-Niveau.
- ... die Berlin WelcomeCard, eines der beliebtesten Produkte von *visitBerlin*, das meistverkaufte Touristenticket ist? Die BWC gibt es in *zwölf* Varianten. Sie bietet *48* bzw. *72* Stunden und *vier*, *fünf* oder *sechs* Tage freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin und Potsdam. Rund *200* touristische Kooperationspartner gewähren Ermäßigungen für touristische Angebote, Veranstaltungen und kulturelle Einrichtungen, bei denen Besucher zwischen 25 und 50 Prozent der Eintrittspreise sparen.
- ... es in Berlin etwa 1.000 Spätis gibt?
- ... theoretisch alle Fahrzeuge der Berliner Verkehrsbetriebe *16 Mal* am Tag die Welt umrunden? Die U-Bahn legt im Jahr *2,28 Milliarden* Kilometern zurück, Busse *1,34 Milliarden* Kilometer und Trams *538 Millionen* Kilometer. Macht jährlich etwa *5.800* Erdumrundungen.
- ... man nie weit zu einer Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel laufen muss? Denn in einem Umkreis von *500* Meter gibt es immer eine Haltestelle.
- ... der Internetauftritt von *visitBerlin* in 14 Sprachen angeboten wird? Auf Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Chinesisch, Japanisch, Arabisch, Türkisch und Koreanisch.

Über die Homepage visitBerlin.de sind auf *10.000* Seiten weitere Informationen rund um das touristische Berlin abrufbar – von A wie Anreise bis Z wie Zimmerreservierung.

(20.028 Zeichen)

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlin